

Zu Punkt :

**Vorstellung der Naturschutzstiftung Niederrhein
hier: Anlegen einer Wildblumenwiese**

Vorlagen Nr. 1622 Ad./Be./2017

Die Naturschutzstiftung setzt sich für den Erhalt und die Förderung von Flora und Fauna am Niederrhein ein.

Zitat aus der Homepage:

"Unsere Aufgabe: Die Naturschutzstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere die naturnahe bäuerliche Kulturlandschaft zwischen Duisburg und den Niederlanden als Erlebnis- und Lebensraum für Pflanzen, Tiere und nicht zuletzt für uns Menschen nachhaltig zu fördern und zu bewahren."

Aus diesem Grund stellte sie sich im Jahre 2016, vertreten durch Herrn Berg (unser ehemaliger Bauamtsleiter und Dezernent), bei der Gemeinde vor. Ein mögliches Projekt ist die Anlegung einer Wildblumenwiese im Gemeindegebiet.

Nach mehreren Gesprächen, an denen Vertreter der Naturschutzstiftung, der Gemeindeverwaltung und des NABU beteiligt waren, zeichnete sich die Streuobstwiesenfläche in Höhe der von-Galen-Straße als ein möglicher, geeigneter Standort für ein erstes Vorhaben ab. Geplant ist, eine Fläche von ungefähr 1.600 m² (~ 80 x 20 m) einzusäen und zu unterhalten.

Vertreter der Naturschutzstiftung stellen die Stiftung und ihre Ziele und Projekte in der Sitzung vor und erläutern das mögliche Wildblumenprojekt in Alpen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt zu begleiten und eine Vereinbarung darüber mit der Stiftung abzuschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Aufgaben der "Naturschutzstiftung Niederrhein" zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine Vereinbarung über ein erstes Wildblumenwiesenprojekt auf der Streuobstwiese (Ratsbongert) mit der Stiftung abzuschließen.

Im Auftrag

(Adams)

Zur Sitzung der folgenden Gremien:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Der Bürgermeister

Ahls
12.04.201712.04.2017

Alpen,